

Haus zum Schöneck mit gotischem Kabinett (St. Alban-Vorstadt Nr. 49).

Spätbarock, 1840–44 von Melchior Berri mit Johann Jacob Stehlin d. Ä. für den Baumwollfabrikanten und Ratsherrn Felix Sarasin-Burckhardt (1797–1862) subtil aufgestockt und unter Einbezug von drei weiteren Liegenschaften zur Hofanlage modifiziert. Von M. Berri auch das als Bibliothek konzipierte neugot. **Prachtzimmer** im 1. OG des Flügels gegen den Mühlenberg (nicht öffentlich zugänglich); einzigartiges profanes Gesamtkunstwerk der Schweizer Neugotik, 1845 nach dem Vorbild des spätgot. Zschekkenbürlin-Zimmers in der Kartause (Theodorskirchplatz Nr. 7).

Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz
Guisanplatz 1B, 3003 Bern, 058 462 51 56
<https://www.kgs.admin.ch/>

